

Zivilschutzorganisation Worb – Bigenthal

Einsatz zugunsten der Gemeinschaft in den Gemeinden Worb und Arni vom 28. August – 01. September 2017

Auch dieses Jahr fanden in den Gemeinden Worb und Arni Einsätze zugunsten der Gemeinschaft statt. Rund 30 Angehörige der Zivilschutzorganisation Worb-Bigenthal standen täglich im Einsatz.

Gemeinde Worb

In Vielbringen wurde der Grillplatz saniert, mit einem neuen Grill versehen und mit einem Tisch und diversen Sitzmöglichkeiten ein herrlicher Platz geschaffen, welcher durch die Bevölkerung genutzt werden kann.

Bei der Erneuerung des Grillplatzes gab es diverse Herausforderungen zu meistern. Damit die Fundamente betoniert werden konnte mussten grosse Löcher gebohrt werden. Dies war nicht ganz einfach, da der Untergrund sehr hart und trocken war.



Vorher



nachher

Im Auftrag des Verkehrsvereins wurde zudem der Wanderweg oberhalb der Wisle wieder hergestellt und Sitzbänke erneuert.



Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Gemeinde Arni

In der Gemeinde Arni standen total 5 Schutzdienstpflichtige im Einsatz. Bachläufe wurden an verschiedenen Orten gereinigt und saniert um Hochwasser vorzubeugen.



Bei Temperaturen bis 30 Grad von Anfang Woche wurde intensiv und zum Teil in mühsamer Handarbeit diverse Arbeiten erledigt. Ab Donnerstag kam es teilweise zu kurzen, heftigen Niederschlägen.

Die beiden Einsatzleiter, in Worb Zugführer Ueli Gfeller und in Arni Zugführer Peter Galli, achteten sehr darauf, dass jederzeit die Sicherheitsvorschriften eingehalten und umgesetzt wurden.

Für das leibliche Wohl sorgten in dieser Woche Küchenchef Tobias Bigler und Koch Patrick Moser. Die Zivilschutzangehörigen wurden bestens versorgt und konnten immer gut gestärkt ihre Arbeit in Angriff nehmen. Für die Abrechnung der beiden Einsätze war Daniel Wägli als Fourier zuständig.

Die Einsätze verliefen unfallfrei und ohne grössere Zwischenfälle.

Für die gute und kollegiale Einsatzleitung, die gute Verpflegung und den geleisteten Einsatz danke ich allen bestens.

Kommandant

Markus Zürcher